

Wir stehen für den Frieden. Sichtbar - aber schweigend.



Immer mittwochs in der 1. gr. Pause

Erschüttert und entsetzt hören wir die Nachrichten von den russischen Angriffen auf die Ukraine. Wir sehen die Bilder, wie ukrainische Menschen auf der Flucht sind. Wir sehen, wie andere verzweifelt versuchen, ihre Städte zu verteidigen. Gleichzeitig hören wir auch von Menschen in Russland, die mutig gegen diesen Krieg protestieren und dafür verhaftet werden.

Wir erfahren von den Bemühungen der Menschen, den Geflüchteten zu helfen und von PolitikerInnen, die gemeinsam versuchen, nach Lösungen zu suchen, um den Krieg zu stoppen.

Viele stehen auch hier in Deutschland auf, protestieren oder beteiligen sich an Hilfsaktionen.

Herzliche Einladung: Mache deinen Protest sichtbar!

Wann: mittwochs in der 1. gr. Pause

Wo: im Treppenbereich vor dem AGH

Ablauf: Wenn du magst, bringe ein Protestschild mit und stelle dich (mit Maske) dazu.

Ende: Mit dem Lied „Wir wünschen Frieden für alle!“ (Hevenu schalom alejchem) gehen wir auseinander und zurück in den Unterricht.

Schweigend?

- Zeit, um an betroffene Menschen zu denken
- Zeit für Gebete
- Zeit für eigene Gedanken